

APO 2000

# Reiternadel

## 1. Reiternadel

## 2. Kombinierte Reiternadel

Hallo,

Sie stehen am Anfang Ihrer reiterlichen Laufbahn und haben sicherlich schon erlebt, dass „Reiten-Lernen“ manchmal ziemlich mühsam sein kann und es bis zum „Könner“ ein langer Weg ist. Aber mit Sicherheit konnten Sie auch schon das ein oder andere Erfolgserlebnis für sich verbuchen. Um Ihnen diese Erfolge zu bestätigen, gibt es die sogenannten Motivationsabzeichen: Reiternadel und Kombinierte Reiternadel. Da sie zur Motivation gedacht sind, kann jedes dieser Abzeichen jährlich neu abgelegt werden.

Mit der Reiternadel soll Ihnen bestätigt werden, dass Sie bereits grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit dem Pferd besitzen und die Grundlagen des Reitens beherrschen. Die Kombinierte Reiternadel ist eine tolle Sache, wenn Sie neben dem Reiten noch andere Sportarten, am besten Mannschaftssportarten wie z.B. Handball, Fußball, Basketball, Volleyball oder Hockey betreiben. Aber auch Sportarten, in denen es zum Beispiel um Kondition oder Geschicklichkeit geht, können als Kombination gewählt werden (z.B: Laufen, Inline-Skating oder auch Skifahren).

Die Prüfung kann in jedem Pferdesportverein oder Betrieb abgelegt werden, der über eine Genehmigung des Landesverbandes (LV) bzw. der Landeskommision (LK) verfügt.

Fragen Sie doch einfach Ihren Reitlehrer, wann und wo Sie Ihre Reiternadel-Abzeichen machen können. Ansonsten bekommen Sie genaue Auskünfte über Termine und Veranstaltungsorte bei der zuständigen LK.

Zur Vorbereitung auf die Prüfung sollten Sie am besten an einem Lehrgang teilnehmen. Meistens wird dieser Lehrgang auch von dem Verein oder Betrieb angeboten, der die Prüfung abnimmt. Außerdem hilft Ihnen zur Vorbereitung auf die praktische und besonders auf die theoretische Prüfung Fachliteratur aus dem FN*verlag*. Welche Bücher Ihnen genau helfen, erfahren Sie am Ende dieses Merkblattes.

## 1. Die Reiternadel

An der Prüfung zur Reiternadel können Sie teilnehmen, wenn Sie in dem Jahr in dem Sie die Prüfung machen, mindestens 16 Jahre alt werden.

## Was wird von Ihnen verlangt?

Im **praktischen** Teil werden folgende Bereiche geprüft:

- korrektes Führen und Anbinden eines Pferdes/Ponys
- Pferdepflege, z.B. Putzen, Huf- und Schweifpflege, Versorgen des Pferdes/Ponys nach der Arbeit
- Zäumen und Satteln
- Reiten: Auf- und Absitzen, hintereinander reiten; Überwinden von 6 bis 8 Einzelhindernissen, 0,60 bis 0,90 cm hoch oder Balancesitz nach den Grundsätzen der Grundausbildung in allen drei Grundgangarten. Hilfszügel gem. „Richtlinien für Reiten und Fahren“, Band 1 sind zugelassen, ausgenommen Schlaufzügel.

Im **theoretischen** Teil werden Fragen zu folgenden Bereichen gestellt:

- Zäumen und Sattel, Zusammensetzen und Verpassen einer Trense, Bandagieren eines Pferdes
- Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Reitlehre und Pferdehaltung
- Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen des Tierschutzgesetzes und des reiterlichen Verhaltens in Feld, Wald und auf Straßen

## Wer hat bestanden?

Bewertet werden Ihre Kenntnisse und Ihre Geschicklichkeit mit dem Pferd oder Pony. Weiter fließt in die Beurteilung ein, wie gut Sie auf dem Pferd sitzen und wie gut Sie einwirken

Das Prüfungsergebnis lautet dann „bestanden“ oder „nicht bestanden“, es gibt also keine Wertnoten. Sollten Sie die Prüfung nicht bestehen, so können Sie - die gesamte Prüfung - zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederholen.

## 2. Die Kombinierte Reiternadel

An der Prüfung zur Kombinierten Reiternadel können Sie teilnehmen, wenn Sie im Jahr der Prüfung mindestens 16 Jahre alt werden.

### Was wird von Ihnen verlangt?

Die Prüfung für die Kombinierte Reiternadel ist in **zwei** Grundblöcke unterteilt. Für dieses Abzeichen müssen aus diesen beiden Grundblöcken **drei** Prüfungen abgelegt werden. Ein Grundblock beinhaltet das Reiten bzw. Voltigieren, der andere beinhaltet die weiteren Sportarten. So können also entweder Reiten **oder** Voltigieren mit **zwei** weiteren Sportarten kombinieren.

Eine weitere Möglichkeit ist die Kombination von Reiten **und** Voltigieren und **einer** anderen Sportart.

- **Der erste Grundblock**

**Reiten:** Sie reiten in einer Gruppe von zwei bis vier Reitern eine Aufgabe, die

Sie selbstständig zusammengestellt haben. Die Aufgabe muss nach den Grundsätzen der Grundausbildung gestaltet werden. Außerdem sollten Sie zeigen, dass Sie mit verkürzten Bügeln reiten können. Drittens entwerfen Sie gemeinsam einen Geschicklichkeitsparcours (z.B. ein Stangenlabyrinth) mit drei bis fünf kleinen Hindernissen (Cavaletti, Kreuz etc.), den Sie dann auch reiten. Dazu können Hilfszügel gemäß den „Richtlinien für Reiten und Fahren Band 1, verwendet werden; davon ausgenommen sind Schlaufzügel.

**Voltigieren:** Hier sollten Sie einfache Bewegungsaufgaben in spielerischer Form lösen. Dazu gehören auch Partnerübungen. Sie voltigieren auf beiden Händen in einer beliebigen Gangart. Die Richter wollen dabei Übungen in verschiedenen Positionen auf dem Pferd sehen.

- **Der zweite Grundblock**

Welche weitere Sportart Sie kombinieren, hängt von den Möglichkeiten und Gegebenheiten in Ihrem Verein oder Betrieb ab. Auf alle Fälle sollte dies aber auch vorbereitet und trainiert werden. Die Prüfung dient dann nur noch als Abfrage Ihres Könnens.

Je nachdem welche der unten aufgezählten Sportarten Ihr Verein/Betrieb im Rahmen der Kombinierten Reiternadel anbietet, müssen Sie in der Prüfung bestimmte Anforderungen erfüllen:

- Laufen: 15 Minuten
- Schwimmen: 15 Minuten
- Radfahren/Mountainbiking: 30 Minuten
- Inline-Skating: 30 Minuten
- Ski-Langlauf: 30 Minuten
- Skilaufen: ein Slalomparcours
- Mannschaftssportarten (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball, Hockey): 15 Minuten, wobei hier auch der Teamgeist und Ihre technischen Fähigkeiten berücksichtigt werden. Beim Basketball müssen Sie z.B. Dribbeln, Passen, Fangen oder Korbleger zeigen.
- Auf Antrag können auch noch andere als die hier gezeigten Sportarten kombiniert werden.

- **Wer hat bestanden?**

Bewertet werden Ihre Kenntnisse und Ihre Geschicklichkeit im Umgang mit dem Pferd oder Pony. Weiter gehen in die Beurteilung ein, wie Ihr Sitz und Ihre Hilfengebung im Teilbereich Reiten waren und/oder wie Sie die Übungen im Voltigieren ausgeführt haben. Außerdem müssen Sie die bei der Kombinierten Reiternadel die Mindestanforderungen in den gewählten Sportarten erfüllen. Das Prüfungsergebnis lautet „bestanden“ oder „nicht bestanden“, es gibt also keine Wertnoten. Sollten Sie die Prüfung nicht bestehen, so können Sie - die gesamte Prüfung - zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederholen.

**Buch-Tipps:**

Richtlinien für Reiten und Fahren Band 1: „Grundausbildung für Reiter und Pferd“ und Band 4 „Haltung, Fütterung, Gesundheit und Zucht“

Alle Titel sind im FN*verlag* erschienen.

**Bezugsadresse:**

FN*verlag*, Postfach 11 03 63, 48205 Warendorf  
Telefon (02581) 63 62 154, Fax (02581) 63 31 46

**Haben Sie noch Fragen?**

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter:  
Telefon (02581) 63 62-239.

Oder wenden Sie sich an Ihren Landesverband.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spass im Pferdesport und hoffen natürlich, dass Sie sich auch in Zukunft im Pferdesport immer weiter aus- und fortbilden! Denn im Umgang mit dem Partner Pferd lernt man nie aus! Ihr Pferd/Pony wird es Ihnen danken.

Ihre FN-Abteilung Allgemeiner Reit- und Fahrsport

**Sie wollen besser mit Pferden umgehen können? Machen Sie doch den Basis-Pass Pferdekunde. Wir schicken Ihnen gerne Informationsmaterial. Fordern Sie es unter der Telefonnummer (02581) 63 62-222 oder per e-mail: [fn@fn-dokr.de](mailto:fn@fn-dokr.de) an.**